



Bilder: Viebrock

Warum in die Ferne schweifen? Gutes Essen und Wellness lassen sich nicht nur auf Reisen, sondern auch zuhause ganz entspannt genießen. Vor allem, wenn daheim alles so richtig zum Wohlfühlen gemacht ist. Geschickt gestaltet werden Küche und Bad zu Auszeit-Zonen in den eigenen vier Wänden. Wer die Räume allein auf ihre Funktionen beschränkt, der verpasst viel. In modernen Küchen bringt es Spaß, kulinarische Köstlichkeiten für sich selbst oder Familie und Freunde zu zaubern. Und im Badezimmer lässt sich gut Stress abbauen – in der Badewanne, unter der Massagedusche oder sogar in der eigenen Sauna. Damit Gemütlichkeit in die Funktionsräume Einzug halten kann, ist der passende Bodenbelag wichtig.

**Schluss mit Kochecken.** Schick eingerichtet wandeln sich triste Kochecken und Nasszellen zu ganz privaten Gourmet- und Wellness-Tempeln. Buchstäbliche Unterstützung kommt hier vom Bodenbelag. Neben einer warmen Ausstrahlung und einem schicken Design ist Funktionalität das A und O. Ob Fettsplitzer, Krümel oder herunterfallende Löffel oder Töpfe – der Bodenbelag muss einiges wegstecken. Köche wirbeln umher, Stühle werden gerückt. Dieser Belastung sollte

## Dieser Auftritt ist stilsicher

Charmante Designböden aus Acryl in Küche und Bad beleben die Atmosphäre im Haus.

der Bodenbelag gewachsen sein. Auch im Bad muss er Strapazen aushalten, zum Beispiel hohe Luftfeuchtigkeit. Zusätzlich beeinflusst der Bodenbelag den Wohlfühlfaktor. Er nimmt die gesamte Grundfläche ein und prägt das Erscheinungsbild des Raums.

**Design in Vinyl.** Aktuell erobern Vinyl-Designböden Küche und Bad. Ähnlich wie keramische Fliesen sind sie robust und pflegeleicht, aber weniger kalt, außerdem geräuschkämmend bei einem günstigen Preis-Leistungsverhältnis. Ihre große Palette an Farben, Designs und Dekoren ist einzigartig. Sogar der Look von keramischen Fliesen, Parkett oder Metalloptik steht zur Auswahl.

**Sorgfältig vorbereiten.** Den Einbau der Trendböden sollten Bauherren und Modernisierer am besten in die Hände eines

Fachhandwerkers geben, der den Untergrund sorgfältig vorbereitet. Auf dem ebenen und glatt gespachtelten Estrich befestigt er den Bodenbelag mit umweltfreundlichem Klebstoff – erkennbar am Eimcode-EC1-Siegel oder dem „Blauen Engel“.

**Schimmel-Gefahr.** Deswegen sollte jemand vom Fach ran: Unter schwimmend oder lose

verlegten Designböden kann unerwünscht schädliche Feuchtigkeit gelangen. Stichwort: Schimmelbildung. Zudem sind die Böden stets in Bewegung. Dadurch können unverklebte Beläge schneller abnutzen und verursachen einen unschönen Hohlklang. Im festen Verbund mit dem Untergrund bleiben sie hingegen unbeschadet an Ort und Stelle sowie angenehm leise. Mit geklebten Designböden können Gourmets daher unbeschwert die Töpfe und Pfannen schwingen. Und Badenixen locker drauf los planschen.

**Bodenwärme inklusive.** Zusätzlich fließt Wärme von Fußbodenheizungen ganz ohne energiefressende Luftpolster viel schneller und effizienter in den Raum. Dadurch wird es noch behaglicher in Küche und Barfußzone.

### i SO REINIGT MAN VINYLBÖDEN

Es gibt spezielle Reinigungsmittel für Vinylböden, aber Allzweckreiniger reicht völlig aus. Mit Wasser per Mopp, Wischer oder einem anderen Arbeitsgerät auf den Fußboden auftragen und fünfzehn Minuten einwirken lassen. Danach Rückstände von Reinigungsmitteln mit einem Schrubber mit weichen Borsten entfernen. Den gelösten Schmutz mit einem Wischtuch oder -mopp aufnehmen. Zum Schluss feucht nachwischen.

